

Gemeindekanzlei

Haldenweg 332 | 5705 Hallwil

☎ 062 777 30 10 | ✉ gemeinde@hallwil.ch

Hallwil
eifach andersch



Gemeinderatsnachrichten

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligung wurde erteilt:

- Immo Baumann GmbH, Richtplatzweg 24, Fahrwangen, für die Projektänderung Nr. 1 zu BG-Nr. 2022/02: Umnutzung Gewerberäume in Wohnungen, Grundrisspassung Untergeschoss, Verzicht Walmdachaufbau, extensiv begrüntes Flachdach, Erdsondenwärmepumpe anstelle Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Delle, Parzelle Nr. 1403

Trittstein-Biotop im Gebiet Wannenmoos

Pro Natura Aargau hat im Gebiet Wannenmoos zwei Amphibientümpel zur Förderung von Amphibien wie Erdkröte oder Fadenmolch sowie Reptilien und Libellen erstellt.

Landlebensräume wie Steinlinsen ergänzen das Paradies für die zukünftigen Bewohner der beiden Weiher. Ergänzt wird das Trittsteinbiotop durch einen Blühstreifen, welcher mit einem reichen Blütenangebot ganzjährig Insekten und Nützlingen Nahrung bietet.

Das Trittstein-Biotop kann auf dem [Lehrpfad durch die Aargauer Landwirtschaft](#) besucht werden.

➔ [Flyer](#)



Anpassung der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung per 1. Januar 2025

Das Verwaltungspersonal hat eine Erhebung der Schalter- und Telefonkontakte vorgenommen. Aus der Erhebung konnten eher stark frequentierte und weniger beliebte Zeitfenster innerhalb der aktuell geltenden Öffnungszeiten eruiert werden.

In Abwägung verschiedener Faktoren wie Kundennutzen, personelle Abdeckung während den Öffnungszeiten und effizientes Arbeiten passt der Gemeinderat die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab Januar 2025 wie folgt an:

Montag	14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Die Mitarbeiterinnen der Verwaltung stehen der Bevölkerung bei vorgängiger Terminvereinbarung selbstverständlich auch ausserhalb dieser Zeiten gerne zur Verfügung.

Eröffnung Tagesstrukturen ab Sommer 2025

Der Gemeinderat hat entschieden, den Aufbau von neuen Tagesstrukturen zusammen mit der K & F KiTS GmbH umzusetzen.

Die Eröffnung der Tagesstrukturen wurde durch die K & F KiTS GmbH definitiv auf Sommer 2025 festgelegt. Die Räumlichkeiten im 1. Stock des Gemeindehauses, direkt neben dem Schulareal, bieten ideale Bedingungen, die Kinder vor und nach der Schulzeit optimal zu betreuen.

Den Flyer für die Voranmeldung finden Sie [hier](#).

Alle Erziehungsberechtigte mit bereits schulpflichtigen Kindern erhalten den Flyer auch via KLAPP.

Hallwiler Mittwinterbräuche

Der Winter steht vor der Türe und damit auch die Hallwiler Mittwinterbräuche. Die Ursprünge der Hallwiler Bräuche gehen in die graue Vorzeit zurück.

Heutzutage werden immer noch fünf einzigartige Bräuche gepflegt:

- Chlauschlöpfen
- Chlausjagen
- Wienechts-Chindli
- Silväschertrösche
- Bärzeli

Die Brauchtumsanlässe starteten mit dem "Chlauschlöpfen" am 11. November 2024. Beim Wettchlöpfen am 8. Dezember 2024 können sich Jung und Alt messen. Am Chlausabend (immer am 2. Donnerstag im Dezember) knallen die Chlausgeisseln zum letzten Mal.

An diesem Abend feiert man im Bezirk Lenzburg den Samichlaus und in unserem Dorf ziehen schellenbehängene, maskierte Chlausen durch das Dorf. Unter der Türschwelle hüpfen die Chlausen, einen Höllenlärm veranstaltend, unermüdlich auf und ab und erweichen die Besuchten einen "schönen Batzen" springen lassen. Diese erhalten dafür Früchte und Nüsse.

Später im Dezember - an den Weihnachtstagen - ziehen beim Brauch des Wiehnechts-Chindlis sieben junge Mädchen von Haus zu Haus und tragen ihr eingeübtes Weihnachtslied vor. Das in weisse Schleier gehüllte Wiehnechts-Chindli gibt dem Brauch den Namen und wird von sechs Sängerinnen in rosa Gewändern begleitet. Nebst feierlicher Stimmung bringen sie selbstgemachtes Weihnachtsgebäck in die Hallwiler Haushaltungen.

An Silvester treffen sich die Einwohner von Hallwil beim grossen Silvester-Feuer auf dem Bruderhübel (Gebiet Rüchlig), um die letzte Nacht des Jahres gemeinsam zu feiern.

Die Drescher haben neben einem mächtigen Feuer ein langes Brett positioniert. Nach altem Brauch dreschen sie darauf das alte Jahr aus und das Neue ein. Das Dreschen im Takt zu zweit, zu dritt, zu viert, zu sechst oder zu acht erfordert vor allem Taktgefühl. Derweil wärmen sich die Dorfbewohner am hellen Feuer und wünschen sich "es guets Nöis".

Zum Abschluss der Mittwinterbräuche hüllen sich am Bärzelitag (2. Januar) 15 junge Männer in imposante Kostüme. Dieser Tag beginnt für die Dorfbewohner mit dem Neujahrsapéro um 11 Uhr in der Aula. Danach geniesst man die Gastfreundschaft der Trachtengruppe beim Spaghetti-Essen in der Turnhalle.

Gegen halb eins tollen schon die "kleinen Bärzeli" im Dorfzentrum herum. Um 14 Uhr schliesslich stürmen die Bärzeli-Buebe aus dem Metzghüüsli beim Schulhaus und wünschen jedem, der ihnen in die Quere kommt, ein herzhaftes "guets Nöis". Die stacheligen Umarmungen des Stächpaumig oder ein Schlag mit der Schweinsblase sollen Glück bringen. Die Bärzeli ziehen auf einer vorbestimmten Route durchs Dorf, halten hie und da Rast, bevor sie am Ende die sitzengebliebenen Zuschauer in der Turnhalle mit ihrem Treiben "beglücken".

Chlauschlöpfe – Sponsorensuche

Der Chlauschlöpf-Wettbewerb findet am Sonntag, 8. Dezember 2024, ab 13.00 Uhr auf dem Schulhausplatz statt.

In der Zeit vom 11. November 2024 bis 7. Dezember 2024 sammelt deshalb die Hallwiler Jugend beim Hallwiler Gewerbe Gaben, welche die Teilnehmer des Chlauschlöpf-Wettbewerbs als Preise erhalten.

Die Haubuer Chlauschlöpfer danken dem Gewerbe bereits im Voraus herzlich für die grosszügige Unterstützung. Alle sind eingeladen, das Wettchlöpfen zu besuchen oder noch besser, gleich selbst daran teilzunehmen.



Chlausjage vom Donnerstag, 12. Dezember 2024 – Route

Die schellenbehangenen, maskierten Chlausen lassen nichts ahnen vom gutmütigen Samichlaus, den man übrigens einst in Haubu gar nicht kannte. Sechs Knaben im Alter von 14 und 15 Jahren rasseln am Tag des Lenzburger Chlausmarktes (Donnerstag, 12. Dezember 2024) im Laufschrift von Haus zu Haus.

Sie machen sich bei hereinbrechender Dunkelheit (**Start um 16.30 Uhr**) auf ihre strapaziöse Route. In diesem Jahr erfolgt der Start bei der Schule Hallwil in Richtung Seon (Weiheracker, Weihermatt, Dürrenäscherstrasse/Grossacker, Engenbühl, Rüchlig)

Im Gebiet Dürrenäscherstrasse/Grossacker (bei Familie Schwegler) findet um ca. 19.00 Uhr der erste Rast statt. Von dort geht es zurück zum Schulhausplatz, wo die Chläuse um ca. 20.00 Uhr erwartet werden. Anschliessend geht die Route weiter in Richtung Tal und Rebenhübel zum zweiten Rast (bei Familie Dössegger). Über die Seetalstrasse, Zelglistrasse und das Ausserdorf gelangen die Chläuse wieder zurück zum Schulhausplatz, wo die Jagd um ca. 22.30 Uhr ihr Ende findet.

Die Besuchten erhalten Nüsse und Früchte, wenn sie denn die Chlausen mittels Rossstäuber (Pferdeschweif) und wildem Schellen zu einer Gabe erweichen können. Die vermeintlich unartigen Kinder werden mit einer Rute zu besserem Betragen im folgenden Jahr angehalten.

Die Chlauschlöpfer treffen sich um 19.00 Uhr beim Schulhausplatz Hallwil. Beim Feuerwehr-Magazin verwöhnt Sie die Feuerwehr in der Festwirtschaft.

Das Wiehnechts-Chindli kommt

Eine Gruppe von sieben Mädchen zieht nach einem alten Brauch an den beiden Weihnachtstagen von Haus zu Haus. Bei den Familien singen sie ein Weihnachtslied und verteilen selbst gebackene Weihnachtschrömlis.

Falls Sie diesen Brauch kennen lernen oder ihn unter freiem Himmel bestaunen möchten, kommen Sie doch am 24. Dezember 2024 um 17.00 Uhr beim Schulhaus sowie am 25. Dezember 2024 um 16.00 Uhr beim Schulhaus und um ca. 16.30 Uhr im Rüchli vorbei. Auf dem Schulhausplatz sind Sie zu Glühwein und Punsch eingeladen.

Nach den öffentlichen Plätzen macht sich die Gruppe auf den Weg zu den Hausbesuchen. Falls Sie den Besuch des Wiehnechts-Chindli's wünschen, dürfen Sie sich gerne bis am 15. Dezember 2024 bei der Gemeindekanzlei (gemeinde@hallwil.ch) anmelden.

Die Route ist auf dem separaten [Flyer](#) abgedruckt, der im Laufe des Novembers in alle Haushaltungen verteilt wird.

Begleitet die Bärzeli durch Haubu - Durstlöscher inklusive!

Ab 12.30 Uhr toben die "kleinen Bärzeli" im Dorfzentrum herum. Um 14 Uhr schliesslich stürmen die Bärzeli-Buebe aus dem Metzghüüsli beim Schulhaus und wünschen jedem, der ihnen in die Quere kommt, ein herzhaftes "guets Nöis".

Neben der gewohnten Festwirtschaft mit Freiluftbar auf dem Schulhausareal löschen zwei Getränkestände mit heissen und kühlen Getränken den Durst der Zuschauer entlang der Bärzeliroute (Schulhausplatz-Engenbühl-Wannenmoos-Sonnhalde-Bahnhof-Seengerstrasse-Turnhalle):

Stand 1 bei Bärzeli-Rast 1: Wannenmoos 297 (Parkplatz Familie Stauber), ab ca. 14.45 Uhr

Stand 2 bei Bärzeli-Rast 2: Seengerstrasse 26/27 (Parkplatz Familien Steiner/Zubler), ab ca. 15.30 Uhr

Die Stände öffnen unmittelbar vor/nach dem Vorbeizug der Bärzeli. Eine Spendenkasse zugunsten der Bärzeli ist vorhanden.

Weitere Informationen zu den Mittwinterbräuchen finden Sie auf der Homepage der [Gemeinde](#). Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hallwil sind herzlich eingeladen, an diesen tollen Bräuchen teilzunehmen.

Jeder Beitrag hilft!

Unsere Mittwinterbräuche sind ein lebendiges Erbe, das uns mit der Vergangenheit verbindet und unsere Gemeinschaft im Herzen vereint. Diese Traditionen sind nicht nur ein Spiegel unserer Geschichte, sondern auch ein Ausdruck der Verbundenheit und des Zusammenhalts, die unsere Dorfgemeinschaft prägen. Indem wir gemeinsam daran festhalten, schaffen wir nicht nur die unvergesslichen Erlebnisse für uns und unsere Kinder, sondern bewahren auch ein Teil unserer Identität, die es zu schützen gilt. Jede helfende Hand trägt dazu bei, dieses wertvolle Kulturgut lebendig zu halten und es auch für kommende Generationen zu bewahren.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Magie der Mittwinterzeit in Hallwil weiterlebt.

Jeder Beitrag hilft:



Brauchtum, 5705 Hallwil



Die Brauchtumskommission dankt von Herzen!

11.11.2024/GR